



Newsletter 12. Ausgabe 2023

07. Dezember 2023



Unsere Themen:

- 20 Jahre Bezirkssportbund Reinickendorf - Podiumsdiskussion
 - Hinweisgeberschutzgesetz/Whistleblower - neue Bürokaratie!
 - LSB Mitgliedermeldung - Support zur Bestandserhebung
 - Dieter Braunsdorf verstorben
 - Projektaufruf "Teilhabeprogramm 2024/2025"
 - Sportjugend Berlin - "Beteiligung junger Engagierter"
 - Sport & Nachhaltigkeit im Sport in Berlin
-



20 Jahre Bezirkssportbund Reinickendorf - Podiumsdiskussion "Fokus: Ehrenamt in den Sportvereinen"

Am 18.11.2003 gründeten 10 Reinickendorfer Sportvereine die Arbeitsgemeinschaft Reinickendorfer Sportvereine in Anwesenheit von der damaligen Bürgermeisterin Marlies Wanjura. 20 Jahr später vertritt der Sportverband der Reinickendorfer Sportvereine die Interessen von 44 Sportvereinen mit über 25.000 Sportlerinnen und Sportlern und feierte mit seinen Mitgliedsvereinen das zwanzigste Jubiläum.

Mit einer sportpolitischen Podiumsdiskussion mit Oliver Friederici (Staatssekretär für Gesellschaftlichen Zusammenhalt), Christopher Krähnert (Deutsche Olympische Gesellschaft und Geschäftsführer des TSC Berlin), Deborah Schöneborn (u.a. Europameisterin Mannschaft Marathon 2022) und Ralf René Gottschalk (Leiter der Ehrenamtsbüros in Reinickendorf) entstand eine interessante Diskussion zum Ehrenamt in den Sportvereinen. Über 40 Gäste folgten interessiert den Diskussionen um die Wertschätzung und Entwicklung des Ehrenamts in unserer Gesellschaft und brachten Erfahrungen und Probleme aus Ihrer Vereinslandschaft mit ein.

Im Anschluss wurde bei einem geselligen Ausklang viele Themen intensiv diskutiert und an Lösungsansätzen für die Gewinnung und Förderung im Ehrenamt gefeilt.

Artikel im Tagesspiegel #Valentin
Petri

Artikel in der RAZ (Seite 6)

Whistleblower Hinweisgeber- schutzgesetz



Hinweisgeberschutzgesetz - neue Bürokratie für die Vereine

Seit 2. Juli 2023 müssen sogenannte Beschäftigungsgeber, zu denen auch Vereine und Verbände gehören, eine interne Meldestelle nach dem Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) einrichten. Diese Pflicht gilt zwar nur für Beschäftigungsgeber „mit jeweils in der Regel mindestens 50 Beschäftigten“. Allerdings könnten bei Vereinen und Verbänden tätige Personen (Trainer, Übungsleiter, Ehrenamtliche usw.) zu den Beschäftigten zählen, sodass zahlreiche Vereine und Verbände von der Pflicht zur Einrichtung einer internen Meldestelle betroffen sein könnten, was zu erheblichen weiteren bürokratischen Belastungen führt. Die Beauftragung professioneller externer Meldestellen wäre mit erheblichen Kosten verbunden.

Das Präsidium des LSB Berlin hat zur Vermeidung einer weiteren bürokratischen Belastung nun beschlossen, den Mitgliedsvereinen und Verbänden als Meldestelle den Ausschuss Recht und Ethik des LSB anzubieten. Hierdurch können die Mitglieder ihren etwaigen gesetzlichen Verpflichtungen aus dem HinSchG nachkommen, wobei auch Vereine mit weniger als 50 Beschäftigten dieses Angebot wahrnehmen können. Voraussetzung ist nur die Mitgliedschaft des Vereins im LSB Berlin.



LSB Mitgliedermeldung - Support durch LSB

Sehr geehrte Verbandsvertreter*innen, sehr geehrte Vorstandsmitglieder,

Ihre Mitgliedsvereine erhielten diesjährig bereits zum 15. November 2023 eine Benachrichtigung zur Öffnung des LSB-Service-Portals und können nun im Zeitraum vom **15. November 2023 - 15. Januar 2024*** ihre Mitgliedermeldung fristgerecht vornehmen.

Für eine fristgerechte Meldung haben Ihre Vereine mehrere Möglichkeiten:

- Übernahme der Vorjahresmeldung (bei geringer Fluktuation, kann diese Meldung dann auch modifiziert werden)
- Manuelle Eingabe nach Jahrgang und Geschlecht pro Verband
- Upload einer Excel- oder csv-Datei sowie über die DOSB-Schnittstellenfunktion (bei vorhandener Vereinsverwaltungssoftware)

Hinweis:

Dem Anhang entnehmen Sie bitte die Vorlagen für eine uploadfähige Mitgliederliste sowie für die Meldungen der nicht-binären Mitgliedschaften („divers“ und „keine Angabe“), die auch diesjährig außerhalb des Systems erfasst werden und uns per E-Mail zur Verfügung gestellt werden müssen! Beide Vorlagen können Sie Ihren Mitgliedsorganisationen gerne ergänzend zur Verfügung stellen. (siehe Anlage)

Die weitere Verfahrensweise stellt sich jetzt wie folgt dar:

1. Fordern Sie nunmehr Ihre Mitgliedsvereine ergänzend zur fristgerechten Mitgliedermeldung **bis spätestens zum 15. Januar 2024*** im [LSB-Service-Portal](#) auf!
2. Prüfen Sie vorab die Vollständigkeit und Richtigkeit der angeschlossenen Mitgliedsvereine im Portal unter „Vereinsdaten“ / „Fachverbandzuordnungen“. Hinweis: Eine Mitgliedermeldung an Ihren Bezirkssportbund können nur diejenigen Sportorganisationen tätigen, die in der Fachverbandzuordnung auch angezeigt werden. Änderungswünsche und bisher nicht registrierte

Vereine müssen uns gemeldet werden!

3. Kontrollieren Sie regelmäßig die eingehenden Mitgliedermeldungen unter „Anfragen“ im Portal und bestätigen diese zeitnah nach dem Eingang. **Beachten Sie bitte**, dass die Mitgliederzahlen bei Mehrspartenvereinen erst bei der vollständigen Bestätigung ALLER Verbände/Bezirkssportbünde im System übernommen werden können! Bei Unstimmigkeiten senden Sie diese Meldung bitte im System direkt an den Verein zur Überarbeitung zurück!
4. **Ab 1. Februar 2024** (nach dem Ablauf der 14-tägigen Nachfrist für säumige Vereine), werden Vereine ohne Meldung für die diesjährige Eingabe gesperrt und können somit für Förderungen im Haushaltsjahr 2024 nicht berücksichtigt werden! Ergänzend können diese Vereine nicht vom Rahmenversicherungsvertrag des LSB Berlin partizipieren und müssen für eine kostenfreie Nutzung von öffentlichen Sportanlagen einen Versicherungsschutz in Eigenregie sicherstellen.
5. **Möglichst bis 15. Februar 2024** sollte Ihre Gesamtmeldung abgeschlossen werden, damit noch rechtzeitig vor dem Ablauf der **satzungsgemäßen Frist zum 15. März 2024** - gemäß § 8 Melde- und Beitragspflicht bzw. § 11 Stimmrecht und Abstimmung der Satzung des LSB Berlin - mit den umfangreichen Plausibilitätsprüfungen begonnen werden kann.
6. Für den rechtsverbindlichen Abschluss stellen wir Ihnen nach dem 15. März 2024 die Stammdatenbögen (aufgeteilt nach regulären und fachverbandsungebundenen Mitgliedschaften) zur Verfügung, mit denen Sie uns dann inklusive der eventuell außerhalb des Portals gemeldeten nicht-binären Mitgliedschaften den rechtsverbindlichen Abschluss bestätigen.

Bei fehlenden Zugangsdaten und Rückfragen zur Mitgliederbestandserhebung wenden Sie sich bitte direkt an das Team im Verbands- & Vereinsservice: Tel.: (030) 30002 -288 oder per E-Mail: mitgliederverwaltung@lsb-berlin.de

Während der Meldefrist bis zum 15. Januar 2024 bieten wir für Ihre Vereine erweiterte Servicezeiten an. Dennoch kann es aufgrund der erfahrungsgemäß hohen Frequentierung unserer Service-Hotline sowie E-Mail-Postfächer zu verzögerten Bearbeitungen der Anfragen kommen. Ergänzend bieten wir daher einen neuen Service zur [Terminbuchung](#) an. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Startseite im LSB-Service-Portal oder unter Details auf der [LSB-Homepage](#).

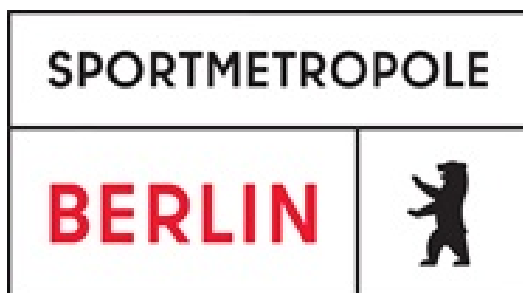


Dieter Braunsdorf verstorben

Dieter Braunsdorf ist im Alter von 89 Jahren am 06. Dezember 2023 im Alter von 89 Jahren von uns gegangen. Der langjährige Bezirksverordnete und Sportausschussvorsitzende war ein echter Glücksfall für den Reinickendorfer Sport. Über Jahrzehnte war er u.a. im Ruder-Club Tegel als Trainer und Organisator aktiv und wurde 2015 durch den Bundespräsidenten mit dem Bundesverdienstkreuz gewürdigt.

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen und Ihren Familien

Nachruf des RC Tegel



Projektauftrag "Teilhabeprogramm
2024/2025"

Im Rahmen des Teilhabeprogramms fördert die Senatsverwaltung für Inneres und Sport **niedrigschwellige Sportangebote**, die der Gesundheitsförderung der Teilnehmenden dienen. Hierbei sollen **gesellschaftliche Integrations- und Inklusionsprozesse** initiiert, unterstützt oder verbessert werden.

Motivieren Sie mehr Menschen sich am Sportgeschehen im Verein zu beteiligen und gemeinsam aktiv zu sein! Ihre Projektidee sollte insbesondere Menschen mit Behinderung, Menschen mit Migrationshintergrund, ältere Menschen, Mädchen und Frauen sowie LSBTIQ ansprechen.

Bitte reichen Sie Ihren **Antrag bis zum 31. Januar 2024** schriftlich ein.

Als zusätzlichen Service bieten wir Ihnen außerdem bis zum 19.01.2024 eine Fördersprechstunde an.

Weitere Informationen, den ausführlichen Projektauftrag und die Auswahlkriterien sowie die Vordrucke für Ihren Antrag finden Sie unter:

[zum Antrag](#)

**SPO
RT JUGEND
BER
LIN**

Aufruf" Beteiligung junger Engagierter"

Im Rahmen unserer diesjährigen Vollversammlung haben wir gemeinsam beschlossen, dass künftig 40 % der gewählten Mitglieder des Vorstands der Sportjugend Berlin zum Zeitpunkt ihrer Wahl ein maximales Alter von 26 Jahren haben sollten. Dies ist für mich persönlich ein großartiger Meilenstein.

Wir sind als Jugendverband nur dann zukunftsfähig aufgestellt, wenn es uns gelingt, unsere Angebote so zu gestalten, dass sie auch künftig für möglichst viele Kinder und Jugendliche attraktiv sind.

Dazu ist es aus meiner Sicht zwingend erforderlich, junge Menschen selbst in alle relevanten Entscheidungsprozesse einzubeziehen. Ich bin sicher, die meisten von Euch würden hier nicht widersprechen, sondern haben ebenfalls entsprechende Formate geschaffen. Ich möchte dennoch nicht versäumen, mich herzlich für diesen Beschluss zu bedanken.

Wir geben hiermit das Versprechen an alle im organisierten Kinder- und Jugendsport engagierten jungen Menschen, dass wir uns sehr darüber freuen, wenn sie die Zukunft der Sportjugend aktiv mitgestalten wollen.

Die Diskussion im Rahmen der Vollversammlung hat aber auch gezeigt, dass es noch weitere Überlegungen braucht, einen mehrheitsfähigen Antrag auf den Weg zu bringen, welcher die Beteiligung junger Menschen als Delegierte unserer Vollversammlung in den Blick nimmt.

Daran möchten wir sehr gerne gemeinsam mit Euch arbeiten und laden Euch sehr herzlich zum weiteren Dialog ein.

Der Auftakttermin findet am **Freitag, 16.02.2024, um 17:00 Uhr** in der **Bildungsstätte der Sportjugend Berlin** statt.

Gemeinsam wollen wir alternative Möglichkeiten für eine bessere Beteiligung junger Menschen in unseren Strukturen diskutieren und dies in der Folge in einen mehrheitsfähigen Antrag gießen.

Gleichzeitig bietet der Dialog die Möglichkeit, in den Austausch mit dem Vorstand der Sportjugend zu kommen und schon jetzt mögliche Kandidat*innen für die Vorstands-Wahlen im kommenden Herbst zu identifizieren.

Ich freue mich sehr auf den Austausch mit Euch und stehe gerne für jedwede Rückmeldung zur Verfügung.

Mit den besten Grüßen,
Christian Krull
Vorsitzender



Aktionsbündnis Fairer Handel Berlin

Sport & Nachhaltigkeit im Sport in Berlin

Am 17. November fand der 1. Berliner Tag der Nachhaltigkeit im Sport statt. Über 60 Teilnehmende vernetzten sich und diskutierten über die diversen Nachhaltigkeitsthemen im Sport. Zum Bericht: <https://www.lsb-berlin.de/aktuelles/news/details/erster-tag-der-nachhaltigkeit-im-berliner-sport>.

Jetzt gibt es erste Schritte von Fairer Handel Berlin:

Neue Broschüre Fairsenkt offiziell erschienen: Mit [Cum Ratione](#) und [FEMNET](#) haben wir in einem Kooperationsprojekt einen **Leitfaden** für Breitensportvereine mit einer **Musterrichtlinie** entworfen. Denn: Nachhaltige Prozesse in der eigenen Organisation hängen oftmals von Einzelpersonen ab, dieses Wissen kann durch eine transparente Richtlinie gesamtheitlich gesichert werden. In der Broschüre befinden sich zudem die Ergebnisse einer **Studie** zu nachhaltigen Sportartikeln im Berliner Sport: Download via <https://www.fairerhandel.berlin/sport/> unter der Rubrik *Wie wir dich und deinen Sportverein unterstützen können*.

Update der Fairen Produktliste: Mit der Kampagne [Sport Handelt Fair](#) listen wir nun bereits über **230 vorab geprüfte Artikel** aus den Bereichen Bälle, Sportkleidung, Schuhe, Sportmaterial und Zubehör, Tendenz steigend. Eine Umstellung auf zertifizierte Produkte bindet normalerweise Ressourcen in der Organisation, da gelernte Prozesse hinterfragt und Rechercheaufwand betrieben werden muss. Hiermit wollen wir euch direkt supporten: <https://sporthandeltfair.com/produktliste-filter/>.

Info & Angebot für Vereine/Verbände: Passend zur Produktliste gibt es in Berlin den Fairen Stadtplan! Dort kannst du die **große Produktvielfalt** entdecken: ob Lebensmittel, Textilien, Kunsthandwerk oder Sportartikel. Ihr führt mind. zwei Produkte/Warengruppen aus Fairem Handel in eurem regelmäßigen Sortiment (bspw. Fairtrade-Bälle, Hoodie)? Dann meldet euch und ihr erscheint bei uns im Fairen Stadtplan: <https://www.fairerhandel.berlin/fairer-stadtplan-berlin>.

Fairer Handel Berlin

Bezirkssportbund Reinickendorf e.V.

Eichborndamm 215, 13437, Berlin

☎ 030 90294 60 80 0170 3000 363

geschaeftsstelle@bsb-reinickendorf.de

<http://www.bsb-reinickendorf.de>

Diese E-Mail wurde geschickt an {{contact.EMAIL}}
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie unseren Newsletter abonniert haben.

[Abbestellen](#)

